

Untersuchungsausschuss "Klimaschutzstiftung" befragt Vertreterin des Umweltverbandes BUND zum Pipelinebau sowie zur Gründung der Stiftung Klima- und Umweltschutz MV

05.07.2024



Symbolbild Untersuchungsausschuss © Landtag MV

Der Untersuchungsausschuss zur Stiftung Klima- und Umweltschutz MV setzt in öffentlicher Sitzung am 5. Juli 2024 seine Beweiserhebung mit der Vernehmung der Landesgeschäftsführerin des BUND Landesverband M-V fort.

Der auch als Zeuge geladene Landesvorsitzende des NABU M-V musste aus einem triftigen Grund seine Teilnahme kurzfristig absagen. Seine Vernehmung wird zu einem späteren Termin nachgeholt. Deshalb wird die öffentliche Sitzung erst um 11 Uhr beginnen.

Die Zeugin war bereits zur Zeit der Genehmigung und des Baus der Pipeline Nord Stream 2 sowie der Gründung der Stiftung Klima- und Umweltschutz MV in ihrer heutigen Funktion tätig und sie äußerte sich mehrfach öffentlich zum Bau der Pipeline sowie zur Stiftungsgründung.

Der BUND Landesverband M-V lehnte im Januar 2021 gegenüber Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und ihren zuständigen Ministern eine Mitarbeit in der Stiftung ab.

Die öffentliche Sitzung des Untersuchungsausschusses findet am 5. Juli 2024 ab 11:00 Uhr im Sitzungssaal Hofdornitz des Landtages (Schloss Schwerin) statt.

Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte telefonisch (0385 – 525 1662) oder per E-Mail (pu3wp8mail@landtag-mv.de) beim Ausschusssekretariat an.